

Wahlprüfsteine des GER für die Landtagswahl im August 2014

1. Sächsischer Betreuungsschlüssel

- Wie ist Ihre Position zum derzeitigen Betreuungsschlüssel in Sächsischen Kitas?
- Was planen Sie für die nächsten Jahre, um Sachsen zumindest ins Mittelfeld des bundesdeutschen Durchschnitts zu befördern?

2. Fachkräftemangel

- Was kann getan werden, um sicherzustellen, dass genügend qualifizierte Fachkräfte für die Kitas zur Verfügung stehen?
- Familiäre Sorgeverantwortung und die Struktur des Arbeitsmarktes erschweren vielen Frauen heutzutage den Zugang zur Arbeitswelt. Welche Ansätze verfolgt Ihre Fraktion, um diese Situation zu verbessern?

3. Situation in den großen Städten

Im Gegensatz zum allgemeinen Sächsischen Trend der Bevölkerungsentwicklung, steigen die Geburtenzahlen in Dresden und Leipzig perspektivisch auch in den nächsten Jahren an. Außerdem nehmen die Problemlagen im Jugendhilfebereich zu und werden komplexer. Damit werden auch die Belastungen der kommunalen Haushalte weiter zunehmen.

- Was unternehmen Sie, um die Städte beim Ausbau und Betreiben der zahlreichen neuen Kitas zu unterstützen?
- Wie kann das Land den großen Städte in den komplexen Problemlagen behilflich sein?

4. Gesetzlich verankerte Kita-Elternvertretung

Elternvertretung in der Kita ist bisher nur Kür - eine gesetzliche Verankerung gibt es nicht.

- Wie finden Sie diese Idee und was würde Ihre Fraktion zur Umsetzung beitragen?

5. Vereinbarung von Familie und Beruf

- Welche Ansätze verfolgt Ihre Fraktion, um Familien zu unterstützen und ihnen zu helfen, Familie, privates Leben und Beruf zu vereinbaren?
- Wie wollen Sie berufstätigen Eltern und pflegenden Angehörigen ermöglichen, angemessene berufliche Auszeiten zu nehmen und an welchen weiteren Zeit-Strategien arbeiten Sie?